

„Kaltenkirchener PERSPEKTIVEN“

-

„Gut geschützt vor sexueller Gewalt – aber wie?“

In Deutschland wurden im Jahr 2022 rund 15.500 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch angezeigt. Das Dunkelfeld ist aber um ein Vielfaches größer. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse. Viele dieser Fälle gehen nicht in die Kriminalstatistik ein, weil sie nie zur Anzeige gebracht werden.

(Zahlen und Fakten aus – UBSKM/Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs)

Besonders erschreckend daran ist, dass fast alle Täter*innen aus dem nahen Umfeld des Kindes kommen.

- Woran kann ich erkennen, ob ein Kind sexualisierte Gewalt erfährt?
- Wie kann es uns als Eltern, Bezugspersonen, Fachpersonen gelingen, Kinder möglichst vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

Claudia Deutschmann, Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt der Kinderschutzbund Segeberg gGmbH, bietet seit 2021 in den Familienbüros in Kaltenkirchen, Bad Bramstedt und Henstedt-Ulzburg Beratungstermine an und informiert im Rahmen der Vortragsreihe „Kaltenkirchener Perspektiven“ darüber, wie gute Prävention aussehen kann und wo Sie Unterstützung und Hilfe finden können, wenn Sie in Sorge um ein/ihr Kind sind.

Der kostenfreie Informationsabend findet am Donnerstag, den 29.06.2023, um 19.00 Uhr, im Haus der Sozialen Beratung – Beratungszentrum Kaltenkirchen, Flottkamp 13b, 1.Stock/Raum: 1.30, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kaltenkirchen, den 05.06.2023